



07.10.2021 15:09 CEST

Projektwoche in der Grundschule: „Klima und Nachhaltigkeit“

Nachhaltigkeit, Müllvermeidung, Müllrecycling und Klima, um diese Themen drehte sich für Schülerinnen und Schüler der [Grundschule](#) Louisenlund alles bei der Projektwoche vom 18. bis zum 25. September 2021. Zum Auftakt reisten die Jungen und Mädchen an den Südstrand Eckernförde und sammelten dort im Zuge des International Coastal Cleanup Days fleißig Müll. Neben der Müllsammelaktion standen aber auch theoretische und praktische Unterrichtseinheiten auf dem Stundenplan und ein Besuch bei der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) in Borgstedt. Und sogar Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht besuchte die Mini-Lunder und beantwortete die vielen Fragen der Lütten.

Grundschüler leisteten Beitrag zum Umweltschutz

Bei der Müllsammelaktion zeigten sich die Grundschüler entsetzt: „Wir haben richtig viel Müll am Strand gefunden – von Glasflaschen bis Masken war alles dabei“, berichtet ein Drittklässler. Claudia Hoeschen, Leiterin der Grundschule ging es genau um diesen Erlebnisgewinn der Grundschüler: „Wir haben mit den Kindern ganz gezielt am Coastal Cleanup Day am Eckernförder Strand teilgenommen. Die Kids sollten Umweltverschmutzung hautnah erleben und so für nachhaltiges Handeln sensibilisiert werden.“ Wie man es besser macht, wie sich Müll vermeiden und wie er vor allem richtig recycelt wird, darum sollte es dann in der Projektwoche ab Montag gehen.



Stoffbeutel statt Plastikbehälter

Die Erst- und Zweitklässler beschäftigten sich ganz praktisch mit der Vermeidung und dem Recycling von Müll. Damit sie in ihrem Alltag nachhaltiger sein können, stellten die Grundschüler wiederverwendbare Brotaschen aus Stoff und Wachstücher für Obst her. Auch die älteren Grundschüler der Klassen drei und vier gingen einer konsequenten Müllvermeidung auf den Grund. Sie wälzten Bücher, recherchierten und erstellten Plakate, mit denen sie für Nachhaltigkeit und Klimaschutz werben.



Zu Besuch beim Recyclinghof

Nachdem sich unsere Grundschülerinnen und Grundschüler mit der Vermeidung von Müll beschäftigt hatten, drehte sich am letzten Tag alles um Müll-Recycling. Gemeinsam besuchten die Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe die Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR) in Borgstedt. Dort wurden sie zu Mülldetektiven und erforschten, was mit dem Inhalt der Mülltonnen passiert, nachdem er vom Müllfahrzeug zu Hause oder in der Schule abgeholt wurde. Sie erfuhren, warum die korrekte Abfalltrennung so wichtig ist und lernten den gesamten Kreislauf der Biotonne kennen.



Mini-Lunder im Gespräch mit Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht

Eines der Highlights der Projektwoche war der Besuch des Umweltministers Schleswig-Holsteins Jan Philipp Albrecht. Er reiste extra nach Louisenlund und stellte sich den Fragen der Mini-Lunder. Neugierig fragten sie den Grünen-Politiker, wie sich der CO₂-Verbrauch reduzieren lässt, wie die

Mobilität von morgen aussieht und was jeder im Alltag tun kann, um einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten. Wie leicht es für Jedermann ist, den CO₂-Verbrauch zu reduzieren, erklärte der Umweltminister anschaulich: „Wer häufiger einen Apfel aus der Region isst, statt einer Ananas, die mit dem Flugzeug nach Deutschland importiert werden muss, leistet ganz einfach einen Beitrag zur CO₂ Reduzierung.“



Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260